

Vorlage Nr. 25/0519

Federf. Stadamt: Büro der Bürgermeisterin

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Bürgermeisterin Weist	Entscheidung	11.12.2025	9

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes an der Burgstraße

Begründung:

In der Sportausschusssitzung am 28.11.2024 wurde einstimmig beschlossen, den bestehenden Tennenplatz an der Burgstraße in einen Kunststoffrasenplatz umzuwandeln. Ziel ist die Schaffung einer modernen, witterungsunabhängigen Spielfläche.

Im Frühjahr 2025 wurde das Planungsbüro IB Schmidt mit der Umsetzung der Planungen beauftragt. Das Büro hat die Konzeption des Platzes sowie die erforderlichen baulichen und technischen Maßnahmen erarbeitet.

In der kommenden Sportausschusssitzung wird das Planungsbüro IB Schmidt die Planungen vorstellen und dabei insbesondere die Unterschiede zwischen einem Tennenplatz und einem Kunststoffrasenplatz erläutern. Hierbei werden die Vor- und Nachteile der beiden Platzarten aufgezeigt sowie die technischen und gestalterischen Aspekte des geplanten Kunststoffrasenplatzes vorgestellt, einschließlich der Kostenschätzung und des vorgesehenen Zeitplans für die Umsetzung.

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	2.2 Mio. €
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf: Die Mitglieder des Sportausschusses stimmen den vorliegenden Planungen zu. Die Errichtung des Kunststoffrasenplatzes an der Burgstraße soll im Jahr 2026 erfolgen.

Die Bürgermeisterin



- Bettina Weist -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
 - Rates
 - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: